

[12719.] Zum 1. October d. J. ist die erste Gehilfenstelle in einer bedeutenden Sortimentshandlung des Auslandes zu besetzen. — Hauptfordernisse sind ausser der Fertigkeit im Schreiben und Sprechen der englischen u. französischen Sprache eine saubere schöne Handschrift, sowie die Befähigung, selbständig und zuverlässig zu arbeiten. — Hierauf Reflectirende, welche diesen Anforderungen entsprechen können, wollen sich unter der Chiffre W. X. Z. brieflich wenden an
Rud. Hartmann in Leipzig.

[12720.] In einem grösseren Verlagsgeschäft Mitteldeutschlands wird ein routinirter und intelligenter Gehilfe, der namentlich auch als Correspondent und Buchführer gewandt ist, unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Näheres ist unter der Chiffre B. I. durch die Exped. d. Bl. zu erfahren.

[12721.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft der Schweiz wird auf künftigen Herbst oder auch früher ein gut empfohlener Gehilfe mit tüchtiger Sortimentskenntnis gesucht, welcher der französischen Conversation mächtig und auch mit der englischen einigermaßen vertraut ist. Freundliche Behandlung, angenehme Stellung und 320 Thlr. Gehalt nebst angemessener, den Leistungen entsprechender Neujaehrgratification werden zugesichert. Hierauf Reflectirende, welche Routine im Verkehr mit dem Publicum besitzen, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und an rasches, selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich mit directer Post wenden an die Musikhandlung von Gebrüder Hug in Zürich.

[12722.] Offene Volontärstelle. — In einem Verlagsgeschäfte zu Stuttgart wird bis Michaelis eine Stelle für einen Volontär offen, welchem Gelegenheit gegeben ist, sich unter sorgfältiger Anleitung mit allen Theilen des Verlagsgeschäftes genau vertraut zu machen, sich an selbständiges Arbeiten zu gewöhnen und sich in intellectueller Beziehung stetig fortzubilden. Es wird auf einen jungen Mann von guter Familie und gründlicher Bildung reflectirt, der womöglich Protestant sein sollte. Namentlich wäre einem jungen Manne, der aus einer andern Laufbahn zum Buchhandel übertritt, hier eine treffliche Gelegenheit zu schneller Ausbildung gegeben. Näheres auf frankirte Briefe durch gefällige Vermittelung des Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

[12723.] Unter günstigen Bedingungen wird ein Volontär für eine Sortimentshandlung gesucht. Offerten unter A. Z. # 14. besorgt die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[12724.] Ein junger Mann, 5½ Jahre dem Buchhandel angehörend, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht zu seiner ferneren Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Selbiger hat nach beendeter

4jähriger Lehrzeit in einer renommirten Sortimentshandlung Preußens kommende Michaeli noch 2 Jahre als Gehilfe daseibst gearbeitet und ist mit den besten Zeugnissen versehen. Auch stehen ihm einige Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache zur Seite. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gef. Offerten sub Chiffre M. A. nimmt Herr Herm. Schulze in Leipzig entgegen, und ist derselbe gern bereit, weitere Auskunft zu erteilen.

[12725.] Ein militärfreier, bestens empfohlener junger Mann, der seit beinahe 7 Jahren im Buchhandel thätig und der engl. und franz. Sprache mächtig ist, wünscht seine gegenwärtige Stellung zu verändern und sucht daher anderweitiges Engagement; — am liebsten in einer Cur- oder Residenzstadt, oder im Ausland. — Frankirte Offerten unter Chiffre A. Z. befördert
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[12726.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel arbeitender Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle in einer oesterreichischen Buchhandlung.

Auch steht demselben ein vor der Hand kleines Capital zu Gebote, das er in ein anerkannt solides Geschäft einzahlen möchte, wenn ihm die Aussicht eröffnet werden kann, das Geschäft später ganz zu erwerben.

Offerten nimmt entgegen unter Chiffre A. W.

H. Haessel in Leipzig.

[12727.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte der deutschen Schweiz soeben beendigt hat, sucht zu seiner anderweitigen Ausbildung in einem größeren Verlagsgeschäfte Leipzigs auf den Monat September eine Stelle als Volontär. — Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre E. S. an Herrn Friedrich Wolckmar in Leipzig zu adressiren.

[12728.] Ein gebildeter Mann von 30 Jahren, der 14 Jahre dem Buchhandel angehört, im Sortiment und Verlag gearbeitet, das preuss. Buchhändler-Examen gemacht hat und in den letzten 5 Jahren als Geschäftsführer fungirte, sucht ein anderweitiges dauerhaftes Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre A. W. # 36. werden von der Exped. d. Bl. weiterbefördert.

[12729.] Ein junger Mann, welcher Neujahr 1862 seine Lehrzeit vollendete, sucht zu baldigem Antritt eine passende Gehilfenstellung im Sortimentgeschäft.

Ueber seine Kenntnisse und Geschäftsroutine stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite.

Gef. Offerten sub Chiffre L. M. wird Herr B. Hermann in Leipzig gütigst befördern.

[12730.] Ein Gehilfe in den dreißiger Jahren mit guten Empfehlungen, welcher bisher im Verlag, Sortiment, Antiquariat und auch Commissionsgeschäft arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung; auch würde derselbe eine Stellung als Corrector oder Subredacteur einer Zeitung einnehmen können, da er mit dem Zeitungswesen genau bekannt.

Etwaige Offerten bittet man an die Rein'sche Buchh. in Leipzig zu richten, welche über den Suchenden auch gern Auskunft erteilen wird.

[12731.] Ein junger Mann, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, in den ersten Geschäften Londons, Deutschlands und der Schweiz conditionirt hat, sucht zum sofortigen Antritt, am liebsten in Süddeutschland oder Schweiz, eine Stelle im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und spricht fertig englisch und französisch. Die besten Zeugnisse über seine Leistungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub A. B. # 120. befördern die Herren Dörffling & Franke in Leipzig.

[12732.] Für einen braven jungen Mann mit guten Gynnasialkenntnissen, der bereits 2½ Jahr in einer mittleren Sortimentshandlung Preußens gelernt und mit sämtlichen in diesem Zweig des Buchhandels vorkommenden Arbeiten ziemlich vertraut ist, wird eingetretener Verhältnisse wegen möglichst sofort ein passender Platz gesucht.

Da die Eltern desselben weniger bemittelt, wäre freie Station im Hause des Prinzipals erwünscht. Gef. Offerten sub W. G. # 14. befördert die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsauktion in Leipzig.

[12733.]

Soeben ist erschienen:

Verzeichniß von 70 Verlagsartikeln aus dem Verlage des Herrn A. Schmid in Jena, J. Hebenstreit in Leipzig und Anderer, welche in den Gesamtvorräthen u. mit Verlagsrecht am 4. August 1862 gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Es befinden sich darunter unter anderm: Dietrich's Flora v. Deutschland in 9 Bdn. (mit sammtl. Kupferplatten), Loubon's Encycl. d. Pflanzen, Brehm's Monogr. d. Papageien u. viele kleinere gangbare Artikel, wie z. B. das goldene Familienbuch, 4. Aufl. 1c.

Wir bitten, das Verzeichniß zu verlangen, da es unverlangt nicht versandt wird.

Leipzig.

List & Francke.

Zur Notiz an säumige Zahler!

[12734.]

Um meine vielen kleinen und größeren Saldoreste ernstlich einzutreiben und die Conten schließen zu können, bitte ich hiermit die betreffenden Herren, mir dieselben längstens im Monat August d. J. in Leipzig oder Stuttgart anweisen zu lassen, da ich mit 1. September alle, wenn auch noch so kleine und seit Jahren streitige, Restanten in einem gedruckten Verzeichniß an den Buchhandel bekannt gebe.

Dies zur Warnung und als vorangestellter Einwurf gegen spätere Aufregung!

Tuttlingen, den 28. Juni 1862.

E. L. Kling.

[12735.] Verleger von Werken über Grundzertheilung, Commassation, Schulbauconcurrentz und Wasserbezugsrecht ersuchen wir um schleunigste Einsendung eines Exemplars à cond.

Prag, den 10. Juli 1862.

J. G. Salve'sche t. t. Univ.-Buchh.